

## **Nutzungsbedingungen Enterprise Telephony App/Client**

### **1. Akzeptieren der Nutzungsbedingungen Enterprise Telephony App/Client**

Mit Installation der/des Enterprise Telephony App/Client und Login gelten diese Nutzungsbedingungen als akzeptiert. Es ist die Pflicht des Kunden, seine Nutzer entsprechend zu informieren und dafür Sorge zu tragen, dass sich jene zur Einhaltung der Nutzungsbedingungen verpflichten.

### **2. Anwendungsbereich**

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die/den Enterprise Telephony App/Client im Rahmen der beiden Services «Managed Business Communication» (nachstehend «MBC») für Enterprise-Kunden, «Smart Business Connect» für KMU-Kunden von Swisscom (Schweiz) AG (nachstehend «Swisscom») und «inOne KMU office» für kleinere Unternehmen. Der Kunde muss zu einem dieser Services eine Vertragsbeziehung mit Swisscom haben, damit er die/den Enterprise Telephony App/Client nutzen kann.

#### **Managed Business Communication für Enterprise-Kunden**

Die Nutzungsbedingungen Enterprise Telephony App/Client bilden einen integralen Bestandteil des Vertrages zu MBC. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen gehen mit Bezug auf die/den Enterprise Telephony App/Client die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen vor.

#### **Smart Business Connect für KMU-Kunden**

Die Nutzungsbedingungen Enterprise Telephony App/Client bilden einen integralen Bestandteil des Vertrages zu Smart Business Connect. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen gehen mit Bezug auf die/den Enterprise Telephony App/Client die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen vor.

#### **inOne KMU office-Kunden**

Die Nutzungsbedingungen Enterprise Telephony App/Client bilden einen integralen Bestandteil des Vertrages zu inOne KMU office. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen gehen mit Bezug auf die/den Enterprise Telephony App/Client die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen vor.

### **3. Programmierung bei Enterprise Telephony App/Client Services**

**Smart Business Connect/MBC:** Nach erfolgter Installation des Dienstes kann der Kunde über das Kundencenter und die Business Communication Plattform den Service konfigurieren. Falls solche Konfigurationsaktivitäten an einen Partner delegiert werden, wird dieser vom Kunden via Kundencenter befähigt und kann mit dessen Login entsprechend die Kundenkonfigurationen vornehmen. Auch wird der Kunde (oder delegierte Partner) die Enterprise Telephony App/Client-Version auswählen, herunterladen, installieren und anmelden. Für die Vornahme der Installation der/des App/Client bei den einzelnen

Benutzern ist der Kunde verantwortlich. Swisscom übernimmt keine Kosten im Zusammenhang mit Dritten.

**inOne KMU office:** Mitarbeitende können vom Kunden über das My Swisscom Kundencenter zur Nutzung der/des Enterprise Telephony App/Client eingeladen werden. Nach Versand der Einladung erhält der/die Mitarbeitende eine Benachrichtigung mit seinem Benutzernamen und einem Link zum Download der/des Enterprise Telephony App/Client. Das Passwort legt er direkt in der App fest, indem er im ersten Schritt auf «Registrieren/Passwort vergessen» klickt. Wenn der/die Mitarbeitende den Anweisungen in My Swisscom Kundencenter folgt, kann er/sie die Anwendung nutzen. Die Einstellungen für die/den Enterprise Telephony App/Client können entweder in der App selbst oder auf [www.swisscom.ch/btlogin](http://www.swisscom.ch/btlogin) geändert werden.

#### **4. Bestimmungen Enterprise Telephony App/Client**

##### **Allgemein**

Die/Der Enterprise Telephony App/Client kann nur mit einem geeigneten Smartphone/Tablet oder einem Personal Computer mit einem kompatiblen Betriebssystem verwendet werden.

Die/Der Enterprise Telephony App/Client kann je nach Benutzerpaket und oben genannten Services unterschiedliche Funktionen beinhalten.

Die/Der Enterprise Telephony App/Client ermöglicht zusätzlich zur üblichen Telefonienutzung eine softwarebasierte Nutzung. Dazu wird sie auf dem Computer und/oder Smartphone/Tablet installiert. Sie ermöglicht Kunden des Dienstes, mittels Internetprotokoll über WLAN-Anschlüsse oder über Mobile Data oder Mobile GSM mit zentral bereitgestellten Teilnehmervermittlungsfunktionalitäten zu telefonieren, wobei nicht immer dieselbe Sprachqualität wie bei der herkömmlichen Festnetztelefonie zur Verfügung steht.

Der Kunde ist auch der Vertragsinhaber für die/den von den Benutzern (z. B. Mitarbeitenden) eingesetzte(n) Enterprise Telephony App/Client. Benutzer ist, wem der Kunde das Recht zur Nutzung der/des Enterprise Telephony App/Client einräumt.

Ein Benutzer kann auf beliebig vielen Geräten die/den Enterprise Telephony App/Client installieren, aber nur auf zwei (2) aktivierten Geräten (Smartphone, Tablet oder Personal Computer) gleichzeitig nutzen. Ein drittes Gerät kann erst für die Kommunikation verwendet werden, wenn mindestens eines der beiden aktiven Geräte mindestens 24 Stunden lang unregistriert/deaktiviert war.

Die Mobile Apps können über die produktspezifischen Hilfeseiten oder über die Download-Seiten im produktspezifischen Kundencenter heruntergeladen werden. Die Mobile Apps sind nur in den jeweiligen Schweizer App-Stores erhältlich.

Die Software ist nicht konzipiert, hergestellt oder bestimmt für Notrufe oder für eine Verwendung in gefährlichen Umgebungen, bei der eine Ausfallsicherheit erforderlich wäre, da ein Ausfallen der Software unmittelbar zu Tod, Verletzungen oder erheblichen Sach- oder Umweltschäden führen könnte («Hochrisikoaktivitäten»). Die Verwendung der Software für Hochrisikoaktivitäten ist nicht gestattet, und jede Verwendung der Software für Hochrisikoaktivitäten erfolgt auf alleiniges Risiko des Kunden und aller Benutzer. Der Kunde ist verpflichtet, alle seine Benutzer entsprechend zu informieren.

Reverse Engineering, Dekompilieren, Disassemblieren, Übersetzen, Rekonstruieren, Transformieren oder Extrahieren der Enterprise Telephony App/Client-Software ist untersagt.

### **Nutzung/Notrufe unterwegs**

Der Kunde und sämtliche Benutzer können die/den Enterprise Telephony App/Client unabhängig vom Standort weltweit über eine geeignete Internetkonnektivität auch unterwegs nutzen (sog. «nomadische Nutzung»). Wird mit der/dem eingerichteten Enterprise Telephony App/Client telefoniert, kann eine einwandfreie Gesprächsqualität nicht gewährleistet werden. Diese ist abhängig von der Qualität der Verbindung am jeweiligen Standort.

Die Nutzung der/des Enterprise Telephony App/Client in öffentlichen Netzen, in anderen Netzen als Swisscom oder im Ausland kann erhöhte Risiken bezüglich Abhörung mittels Netzmanipulation durch unbefugte Dritte mit sich bringen. Notrufe werden immer an entsprechende Notdienste am Hauptstandort der Firma abgesetzt. Das gilt auch dann, wenn die/der Enterprise Telephony App/Client, ausserhalb des Hauptstandortes der Firma genutzt wird. Von der Benutzung der Notrufnummern via Enterprise Telephony App/Client ausserhalb des Hauptstandortes der Firma wird daher dringend abgeraten.

Bei der Nutzung der/des Enterprise Telephony App/Client mit einem mobilen Endgerät (Tablet/Smartphone) erfolgt die Lokalisierung nur dann ausnahmsweise über das Mobilfunknetz bzw. die SIM-Karte, wenn das mobile Gerät eine für Sprachtelefonie konfigurierte SIM-Karte enthält und die Notrufnummer 112 gewählt wird.

### **Störungsmeldung**

- Störungen des Dienstes «MBC» sind dem Kundenadministrator zu melden.
- Störungen des Dienstes «Smart Business Connect» sind dem jeweiligen Partner zu melden. Sollte ausnahmsweise kein Partner vorhanden sein, kann sich der Kunde an Swisscom wenden.
- Störungen des Dienstes «inOne KMU office» sind über die Swisscom Website (<http://www.swisscom.ch/status>); zu melden; alternativ kann sich der Kunde an Swisscom wenden.

### **Automatische Deaktivierung der/des Enterprise Telephony App/Client**

Nach 12-monatiger Nichtnutzung der/des Enterprise Telephony App/Client wird der Zugang aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Nach der Deaktivierung kann die App über das Swisscom Kundencenter reaktiviert und vom Kunden mit neuen Login-Informationen erneut genutzt werden.

### **Ergreifen von Schutzmassnahmen**

Der Kunde schützt seine Infrastruktur und Daten vor unbefugtem Zugriff durch Dritte. Der Kunde ergreift entsprechend dem Stand der Technik Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme und der Verbreitung von Computerviren. Schädigt oder gefährdet die Hausinstallation, die Teilnehmeranlage oder ein anderes Gerät des Kunden eine Dienstleistung, einen Dritten oder die Anlagen von Swisscom oder Dritten, kann Swisscom ihre Leistungserbringung ohne Vorankündigung

entschädigungslos einstellen, das Gerät des Kunden vom Fernmeldenetz trennen und Schadenersatz fordern.

### **Zugangsinformationen, Passwörter**

Der Kunde ist vollumfänglich für die Verwendung von Zugangsinformationen und Passwörtern verantwortlich. Der Kunde trifft wirksame Massnahmen zur Verhinderung von Missbrauch. Insbesondere sind Passwörter durch den Kunden geeignet zu wählen, geheim zu halten und regelmässig zu ändern (spätestens bei Preisgabe oder Verdacht von Preisgabe eines Passworts).

### **Wahl des richtigen Mobile Abonnements**

Der Kunde informiert sich, welches Swisscom Mobile Abonnement für seine Bedürfnisse geeignet ist. Die geeigneten und unterstützten Abonnements werden dem Kunden kommuniziert und sind auf der Homepage ersichtlich.

### **Nutzbare Geräte/Software**

Es dürfen nur die von Swisscom zur Verfügung stehenden und freigegebenen Software-Versionen genutzt werden. Die empfohlenen Softwareversionen sind speziell auf den Dienst abgestimmt. Swisscom entwickelt die Software für Personal Computer, Tablet und Smartphone. Um die App aus dem Energiesparmodus zu wecken und die Erreichbarkeit bei Anrufen zu gewährleisten, wird ein netzbasierter Aufweckservice («Push Notification») des jeweiligen App-Store-Betreibers verwendet. Die unterstützten Geräte- und Softwareversionen werden dem Kunden kommuniziert und sind auf der Homepage ersichtlich. Swisscom garantiert jedoch nicht die volle Funktionalität oder Kompatibilität mit jedem Gerät oder jeder (zukünftigen) Softwareversion.

### **Einsatz nicht empfohlener oder freigegebener Software**

Der Einsatz von für diesen Zweck nicht von Swisscom empfohlener bzw. freigegebener Software in Kombination mit der/dem Enterprise Telephony App/Client ist nicht gestattet. Setzt der Kunde nicht empfohlene bzw. nicht freigegebene Software oder Konfigurationen ein, erhöht sich das Risiko, dass die/der Enterprise Telephony App/Client nicht oder nicht ordnungsgemäss funktioniert. Kann Swisscom für das Gesamtsystem keinen Support erbringen, oder sind weitere Kunden betroffen, behält sich Swisscom vor, die Leistungserbringung ohne Vorankündigung auszusetzen und/oder per sofort aus wichtigem Grund zu kündigen. Der Kunde haftet für die daraus entstandenen Schäden.

### **US-Exportvorschriften Enterprise Telephony App/Client**

Diese Software unterliegt den Exportkontrollvorschriften und anderen Gesetzen der USA und darf nicht in gewisse Länder oder an Personen oder Rechtssubjekte, denen der Erhalt von Exportwaren aus den USA untersagt ist (einschliesslich derer, die (a) auf den Sanktionslisten für Personen bzw. Rechtssubjekte [Denied Persons List bzw. Entity List] des Bureau of Industry and Security und (b) der Liste der Specially Designated Nationals and Blocked Persons des Office of Foreign Assets Control aufgeführt sind), exportiert, reexportiert oder transferiert werden.



**swisscom**

### **Datenerhebung zum Zweck des Supports und der Produktverbesserung**

Für Supportzwecke und Verbesserungen der App können personenbezogene Daten, insbesondere benutzerspezifische Login-Informationen der/des Enterprise Telephony App/Client, Nutzungsverlauf und Verbindungsqualitätsdaten sowie Rückverfolgungsinformationen, die vom Client-Benutzer zum Zwecke des Supports und der Fehlerbehebung hochgeladen wurden, von Swisscom erhoben und für maximal 30 Tage gespeichert werden, bevor sie gelöscht werden.

### **Funktionen der/des Enterprise Telephony App/Client**

Die Funktionen der/des Enterprise Telephony App/Client können von der Produktbeschreibung abweichen.

Eine Verschlüsselung ist für die Produkte «MBC» und «Smart Business Connect» noch nicht verfügbar.

Für die Installation der Desktop-Versionen sind Administratorrechte erforderlich.